

Globus IV. Band. 12. Heft

[19167.] enthält folgende Original-Illustrationen:

Zur Landeskunde Persiens:
Brücke zu Täbriz. — Schloss des Prinzen Abbas Mirza zu Täbriz. — Alte Karawanserei zu Täbriz. — Verfallene Moschee der mongolischen Sultane in Sultanijeh. — Reichsthor in Teheran. — Thor Dulab in Teheran. — Der königl. Gartenpalast in Teheran. — Das Landschloss der Kadscharen. — Der Platz Meidan-e-Schah in Isfahan. — Brücke des Allah-Werdi-Khan in Isfahan. — Kurdischer Reiter.

Zur Schilderung der Mormonen:
Portraits des Mormonen-Apostel Joseph Smith u. dessen Bruder Hiram. — Landschaft am Grossen Salzsee. — An den Ufern des Utah-Sees.

Wir offeriren von sämtlichen Illustrationen des Globus Clichés in Schriftzeug à 6 N^g pro □“ sächs. Mass, galvanische Niederschläge à 7½ N^g pro □“.

Bei ansehnlichen Bestellungen entsprechender Rabatt.
Ausführliche Verzeichnisse stehen zu Diensten.

Hildburghausen, Ende September 1863.
Das **Bibliographische Institut.**

Kunstsachen.

[19168.] Für die bevorstehende Festzeit erlaube ich mir wieder die Aufmerksamkeit der verehrl. Sortimentshandlungen auf meinen sich zu Geschenken besonders eignenden religiösen Kunstverlag hinzulenken und um recht thätige Verwendung für denselben zu bitten.

Zu bekannt, um einer Anpreisung zu bedürfen, bemerke ich noch, dass traurige Erfahrungen mich veranlassen, im Allgemeinen nur fest zu expediren, jedoch bin ich gern bereit, bei gleichzeitiger fester Bestellung ausnahmsweise à cond. zu liefern, wenn mir event. ganz unbeschädigte Remission garantirt wird. In Rechnung gebe ich 25% Rabatt, gegen baar 33½% und 13/12 Exempl.

Recht baldiger Angabe Ihres Bedarfs entgegensehend, bitte ich, sich zu Verschreibungen des Naumburg'schen Wahlzettels bedienen zu wollen.

Düsseldorf. **A. W. Schulgen,**
Kunst-Verlagshandlung.

[19169.] **J. S. & J. Parker** in Orford zeigen hiermit an, daß sie vom
1. October dieses Jahres an

den
Verlag der Universitäts-Buchdruckerei
(University-Press)
in Orford
nicht mehr debitiren.

Ueber den ferneren Debit dieses Verlagses werden seiner Zeit von anderer Seite Mittheilungen gemacht werden.

Orford, im September 1863.

[19170.] Mein soeben erschienener
**Antiquar. Katalog Nr. 2, evangel.
Theologie**

hauptsächlich enthaltend, steht den Handlungen, welche für diesen Literaturzweig Verwendung haben, auf Verlangen zu Diensten.

Berlin, 7. October 1863.

Eduard Beck.

[19171.] Soeben erschien und steht auf Verlangen zu Diensten:

**Zweites
Verzeichniß von Leihbibliotheks-
Doubletten,**

welche für die beigesetzten Nettopreise gegen baare Zahlung zu beziehen sind von

A. S. Vaeiß in Hamburg.

(Die Bücher sind sämtlich in Halbleder gebunden, ungestempelt und meistens gut erhalten, namentlich die neueren.)

[19172.] Handlungen, welche meine
Antiquarkataloge

nicht empfangen und zu erhalten wünschen, bitte um gef. Anzeige.

Brüssel.

A. Bluff.

[19173.] Um Zusendung von antiquar. Katalogen in 2facher Anzahl bittet

J. C. Schmalzer in Bausen.

[19174.] **Carl Heinr. Gerold.**
Specialität für Oelfarbendruck.
Berlin, Krausenstr. 69.

Sämtliche bisher erschienene Oelfarbendruckbilder halte vorräthig und liefere zu Original-Netto-Preisen. Elegante Gold-Barock-Rahmen zu diesen Bildern offerire pro Zollfuss mit 3 S^g. Ein Exemplar meines neuesten Kataloges (Nr. III), welcher 287 Nummern enthält, steht gratis zu Diensten.

[19175.] Die
**Buchbinderei von J. F. Bösenberg
in Leipzig**

empfehlte sich mit ihren neuesten Maschinen und sonstigen vortheilhaften Einrichtungen dem verehrl. Buchhandel zu Aufträgen aller Art und versichert deren sorgfältigste und prompteste Ausführung zu den billigsten Preisen.

[19176.] Das Institut für
Lithographie u. Photo-Lithographie

von

Richard Falk in Berlin

Post-Str. Nr. 1 (im alten Postgebäude) empfiehlt sich zur Anfertigung aller in diese Fächer einschlagenden Artikel.

Französisches und Belgisches Sortiment

[19177.] liefern wir zu möglichst billigen Bedingungen. Durch wöchentlich zweimalige Eilsendung nach Leipzig sind wir im Stande, die uns übergebenen Aufträge auf das schnellste zu erledigen.

Brüssel, Rue Royale 3, impasse du parc.
A. Lacroix, Verboeckhoven & Co.

[19178.] = **H. Georg** =
**Verlags- und Commissions-Buchhandlung
in Basel**

empfiehlt sich zur Besorgung der in der französischen Schweiz erscheinenden Literatur.

[19179.] Ich beabsichtige, meine Karte von der Rheinprovinz, Westphalen und Herzogthum Nassau, bestehend aus 2 Blatt resp. 2 Steinplatten im Maßstab 1:500,000, nach dem besten Material (preuß. Generalstab-Sectionen) sehr genau und correct bearbeitet, zu verkaufen. Die Platten sind noch ganz neu und gut erhalten und liegen Probeabdrucke zur gefälligen Ansicht vor.

Auch stelle ich eine kleine Auflage vom Soolbad Kösen mit Verlagsrecht (5 Stahlplatten) zum Verkauf.

Adalbert Meyer
in Berlin, Brunnenstr. 124a.

An die geehrten Herren Verleger.

[19180.] In den vereinigten Frauendorfer Blättern finden nun regelmäßig Besprechungen und Beurtheilungen neuer Werke statt. Wir bitten die Herren Verleger freundlichst, uns betreffende Verlags-Artikel durch Herrn Ign. Jackowiz in Leipzig, oder auch durch Herrn A. Detinger in Stuttgart zuwenden zu wollen. Die Recensionsbelege erfolgen immer sogleich nach Erscheinen. Auch erbiten wir uns, Inserate in Chaaage gegen Bücher (nicht Broschüren) aus allen Branchen aufzunehmen. Zahlbare Inserate die 3spaltige Petitzeile und Raum ¼ N^g = 4 kr. — Wir halten unsere sehr verbreitete Zeitschrift bestens empfohlen.

**Verlag der vereinigten Frauendorfer
Blätter** in Frauendorf bei Passau.

[19181.] Wir erlauben uns hiermit, wiederholt die freundliche Bitte an die Herren Verleger zu richten, uns bei der Gründung einer Volksbibliothek durch gütige Geschenke passender Werke gefälligst unterstützen zu wollen, und sagen wir im voraus, wenn auch für die kleinste Gabe, unsern verbindlichsten Dank. Die W. Rosenthal'sche Buchhandlung in Pirschberg wird die Güte haben, die betreffenden Pakete an uns zu befördern.

Erdmannsdorf in Schlesien, Octbr. 1863.

**Der Verein für das Wohl der arbeitenden
Classen.**

[19182.] **Warnung.**

Die in meinem Verlage erschienenen und noch erscheinenden Portraits (Stiche, Lithographien, Photographien etc.) sind durchweg rechtmäßige Abbildungen im Sinne des §. 29. des Gesetzes vom 11. Juni 1837 und durch Eintragung in das vom königl. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten geführte Journal vor unbefugter Nachbildung geschützt. Indem ich dies zur öffentlichen Kenntniß bringe, bemerke ich zugleich, daß ich jede mir vorkommende unrechtmäßige Vervielfältigung, sowie jede Verbreitung derartiger Vervielfältigungen (Photographien etc.) der Staatsanwaltschaft zur weiteren Verfolgung übergeben werde.

Berlin, im October 1863.

Hermann Kaiser.
Firma: E. H. Schroeder.